

Meldung aus dem Distrikt

Amateurfunktagung 2010 - ein voller Erfolg

Wie schon vor 2 Jahren fand die Amateurfunktagung in den Räumen der Hochschule München in der Lothstraße statt.

Die ersten interessierten Besucher trafen am Samstag schon kurz nach 8 Uhr ein, und nach der Begrüßung durch den Distriktsvorsitzenden Christian Entsfellner, DL3MBG, startete um 9 Uhr das Vortragsprogramm im großen Hörsaal mit ganz erlesenen Themen.

Viele Fragen an die Referenten setzten den Zeitplan teilweise weit außer Kraft.

Der sorgfältig bearbeitete Tagungsband mit doppeltem Volumen gegenüber 2008 ist jetzt eine wertvolle Lektüre, um sich weiter in die Materie einzuarbeiten.

Ein parallel belegter zweiter Hörsaal erwies sich nach wenigen Minuten als viel zu klein, so dass die Vorträge hier sogar von Stehplätzen aus verfolgt werden mussten.

Traditionell war der Förderverein Amateurfunkmuseum AFM wieder vertreten mit einer Auswahl von Geräten aus dem Archiv in Grafing.

Den gewohnten Blickfang hatte die ATV-Arbeitsgemeinschaft München aufgestellt und zeigte auf mehreren Monitoren Live-Bilder des analogen und digitalen Fernsehens sowie Platinen und Baugruppen der ATV-Empfänger- und Sendertechnik.

Einige Hersteller und Vertriebsfirmen präsentierten ihre Produkte und begleiteten die Besucher in die obere Etage der Hochschule.

Dort fand man

- die immer umlagerten Messplätze von Rohde & Schwarz,
- Präsentationen des Notfunk-Referats

- den Bavarian Contest Club BCC
- das Projekt „Löten und Programmieren“ mit Peter Baier, DJ3YB
- den OV C03 mit der Leitstation der Großraumfuchsjagd
- den OV C18 mit bewährten Bausätzen aus eigener Produktion
- das ARDF-Referat mit Fuchs-Sendern und Peilern
- den OV C11 mit Edi Maier, DK1JU, im Oldtimer-Funkbetrieb und einigen Eigenbaugeräten
- das Referat AJW mit dem OV C25, der sich sehr stark in der Jugendarbeit engagiert, sowohl mit Elektrobasteln als auch dem Kinder-Rundspruch über DN5KID.

Bereits am Samstagvormittag waren 8 Teilnehmer erfolgreich beim Erwerb der US-Lizenz.

Auch der DXCC-Checkpoint war regelmäßig gut besucht.

Insgesamt sehr erfreulich war die Besucherzahl: Allein die Eintragungen in den Listen lassen eine Hochrechnung auf 650-700 Personen zu.

Am Sonntag gegen 15.30 Uhr wurde die Tagung in München beendet.

Allen Aktiven beim Auf- und Abbau, den Standbesatzungen und den vielen Referenten nochmals vielen Dank für den Einsatz!

Alfred Fröschl
DL8FA